

*3404 /J
29. Jan. 2008*

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend „Integrationsvereinbarung in Österreich 2007“

Mit der AB 675/XXIII.GP vom 19.06.2007 wurden die damals gestellten Fragen des Fragestellers zu den Integrationsvereinbarungen beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden die ähnlichen Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen für 2007 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Personen sind die Integrationsvereinbarung im Jahr 2007 eingegangen
(Ersuche um Aufschlüsselung auf Nationalitäten, Bundesländer und Bezirke)?

2. Wie viele Personen haben diese seit 2003 schon erfüllt?

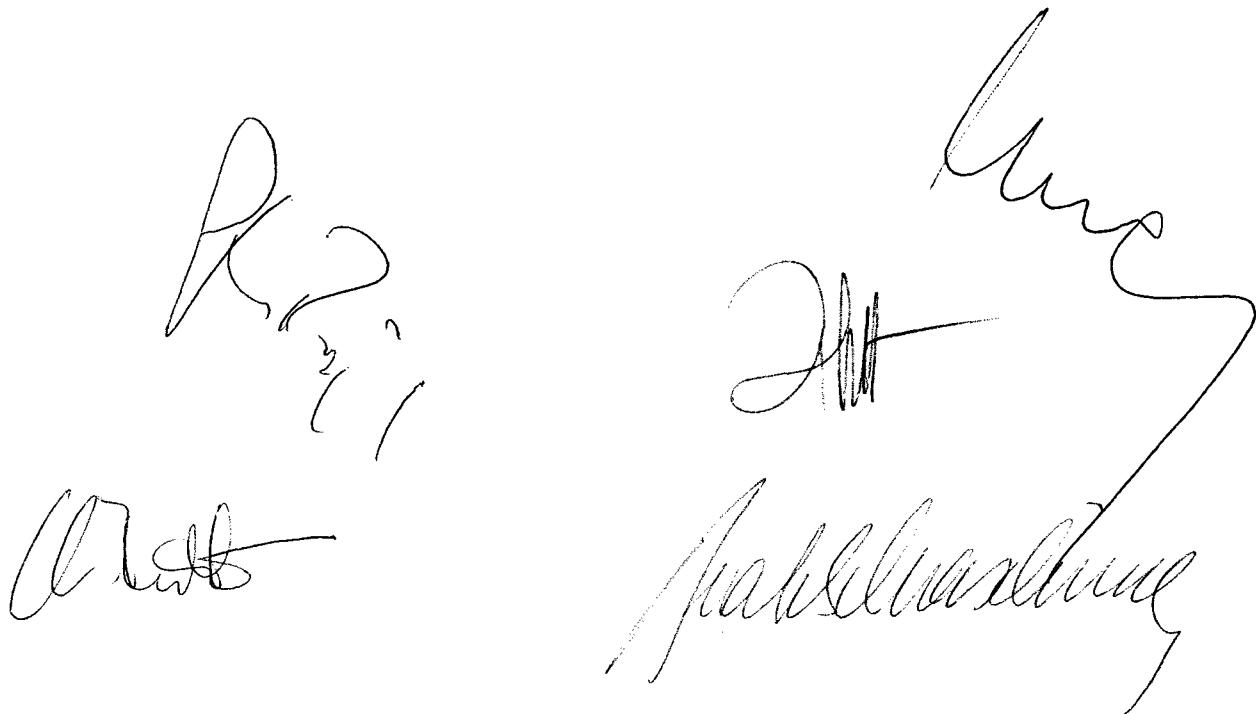
Wie viele Personen haben 2008 mit den ersten Konsequenzen wegen Nichterfüllung zu rechnen (Ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf Nationalitäten, Bundesländer und Bezirke)?

3. Welche Konsequenzen wurden bereits gezogen?

Wie viele Personen waren betroffen (Ersuche um Aufschlüsselung auf Nationalitäten, Bundesländer und Bezirke)?

4. Wie viele Personen waren durch Beibringung eines ärztlichen Attests (wegen Krankheit, Alter, medizinischer Unzumutbarkeit) von der Erfüllung der Integrationsvereinbarung im Jahr 2007 ausgenommen (Ersuche um Aufschlüsselung auf Nationalitäten, Jahre, Bundesländer und Bezirke)?

5. Sollen die Voraussetzungen für die Vergabe einer finanziellen Unterstützung des Integrationskurses für Kinder unter 18 Jahren sowie für sonstige Familienangehörige (d.h. Kinder über 18 Jahre) geändert werden?
6. Welche aktuellen Probleme sehen Sie bei der Umsetzung der geltenden Regelungen zur Integrationsvereinbarung?
7. Ist es richtig, dass das fehlende Angebot an Deutschkursen - aber auch deren Kosten - für viele Personen die eine Integrationsvereinbarung abgeschlossen haben, zum Problem geworden sind?
Wenn ja, welche Maßnahmen schlagen Sie vor?
8. Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus dem Integrationsbericht für die gültigen Regelungen zur Integrationsvereinbarung?



The image shows four handwritten signatures and one official stamp. From top left to bottom right: 1) A signature consisting of stylized letters 'R' and 'P'. 2) A signature consisting of 'H' and 'U' with a wavy line extending from the end. 3) A signature consisting of 'M' and 'U' with a wavy line extending from the end. 4) A signature consisting of 'A' and 'S' with a wavy line extending from the end. 5) A large, cursive signature that appears to read 'Fahrtkostenabrechnung'.